

Amt: 50

Bezeichnung:

Amt für Soziales, Arbeit und Wohnen

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

Siehe SGA-Gutachten vom 4.6.2014	Euro
----------------------------------	------

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

Entscheidung steht noch aus	Euro
-----------------------------	------

2. Budget und Arbeitsprogramm 2014

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen – wg. notwendiger Mittelnachbewilligungen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
--	------

ca. 2 bis 4 Mio €	Euro
-------------------	------

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

- 3.1.1 Von Anfang an unzureichende Mittelausstattung (um die HH-Genehmigung nicht zu gefährden)
- 3.1.2 Unvermeidbare Ausgabenmehrungen im Bereich gesetzlicher Pflichtleistungen (z.B. durch Anstieg der Fallzahlen)
- 3.1.3 Verzögerter Eingang staatlicher Ausgabenerstattungen (bedingt sowohl durch das Land, wie auch den Bund)
- 3.1.4 Zusätzliche HH-Sperre, bzw. HH-Kürzung in Höhe von 500.000 € (StR-Beschluss vom 10.4.2014)
- 3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

Siehe oben unter 2.	Euro
---------------------	------

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Unzureichende Ansätze, Mehraufwand bei gesetzlichen Pflichtleistungen, Mittelkürzungen sowie Vorfinanzierung staatlicher Erstattungszahlungen müssen über eine Mittelnachbewilligung zum Jahresende abgedeckt werden

	Euro
--	------

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Frühzeitige Information an Ref. II

Erwartete Einsparung		Euro
----------------------	--	------

3.3-2

Erwartete Einsparung		Euro
----------------------	--	------

3.3.3

Erwartete Einsparung Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2014)

Zur Anzahl der Beschäftigten, die an Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, sowie zu den Fortbildungskosten wird im Sozialamt keine amtsinterne Statistik geführt. 8.511,50 Euro

Datum: 5.6.2014

Bearbeitet von: Herr Vierheilig

Amt: 50